

Elektronische Systeme in Verwaltung und Archiv

Möchten Sie sich näher informieren?

Landeshauptarchiv Koblenz

Dr. Beate Dorfey

Karmeliterstraße 1/3

56068 Koblenz

Telefon 0261 9129-0

0261 9129-103

Telefax 0261 9129-112

E-Mail post@landeshauptarchiv.de

b.dorfey@landeshauptarchiv.de

Landesarchiv Speyer

Otto-Mayer-Straße 9

67346 Speyer

Telefon 06232 9192-0

06232 9192-126

Telefax 06232 9192-100

E-Mail post@landesarchiv-speyer.de

Die neuesten Informationen, weitere Hinweise und Handreichungen erhalten Sie online zum Download auf unserer Homepage unter: www.landeshauptarchiv.de



Hinweise und Informationen

Elektronische Systeme

Neue Aufgaben für Verwaltung und Archive

Elektronische Systeme sind in vielfacher Form in der Verwaltung im Einsatz: von der elektronischen Registratur zur Schriftgutverwaltung bis hin zu Vorgangsbearbeitungssystemen, die sämtliche Geschäftsanfälle in elektronischer Form abbilden.

Für die Archive stellen diese Veränderungen eine Herausforderung in nie gekannter Qualität dar. Bereits bei der Einrichtung solcher Systeme in den Verwaltungen ist an die spätere Übernahme der Unterlagen durch die Archive zu denken, möchte man teure und komplizierte Nacharbeiten vermeiden. Aber auch die Archive müssen frühzeitig ihre Anforderungen formulieren, damit die Entwickler diese berücksichtigen können. Als Experten für Schriftgutverwaltung können sie die Behörden beraten, wie in elektronischer Umgebung Akten zu führen sind, so dass Rechtssicherheit und die Kontinuität des Verwaltungshandelns gewährleistet bleiben.

Beratung bei der Einrichtung und Pflege digitaler Systeme

Eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Landesbehörden und den Landesarchiven gewährleistet ein wirtschaftliches und effektives Verfahren zur Aktenaussonderung. Gemeinsam mit den Behörden können sie Konzepte und Strategien entwickeln, die die dauerhafte Verfügbarkeit dieser Unter-



lagen gewährleisten. Bereits hier können Archive im Vorfeld helfend tätig werden, indem sie ihre umfassenden Erfahrungen in der Schriftgutverwaltung einbringen und so einen Beitrag leisten zur wirtschaftlichen und effizienten Implementierung elektronischer Systeme.

Sind so die Voraussetzungen zur Entstehung und Bildung authentischer Unterlagen in elektronischen Systemen geschaffen, können die Archive beratend tätig werden, wenn es um Fragen der dauerhaften Rechtssicherheit und langfristigen Verfügbarkeit dieser Unterlagen geht.

Welche Formate sollten Sie bevorzugen, wenn Sie Ihre Daten auch in 10 Jahren noch benötigen? Welche Schnittstellen benötigen Sie zum Austausch Ihrer Daten mit anderen Behörden? Diese und viele andere Fragen kompetent und sachgerecht zu beantworten, gehört zum Aufgabenspektrum moderner archivischer Tätigkeit.

Das digitale Zeitalter wirkt sich damit auch unmittelbar auf die Archive selbst aus, denn die in den Vorgangsbearbeitungssystemen entstehenden digitalen Unterlagen müssen zur Sicherung von Rechts- und Kulturgütern ebenso wie Papierakten dem zuständigen Landesarchiv übergeben werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

So, wie die Landesarchive die Behörden bislang von den nicht mehr benötigten Papierakten entlastet haben, werden sie künftig die Dienststellen des Landes von den elektronischen Unterlagen entlasten.

Empfehlungen und weiterführende Hinweise

Der rasante technische Wandel gerade im Bereich der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie macht es schwer, dauerhafte Empfehlungen zu formulieren. Allzu rasch sind Formate und Speichermedien veraltet, die in ihnen gespeicherten Informationen im schlimmsten Fall nicht mehr verfügbar.

Die rheinland-pfälzischen Landesarchive sind jedoch durch das Landesarchivgesetz verpflichtet, die dauerhafte Authentizität und Verfügbarkeit elektronischer Unterlagen zu gewährleisten. Aufmerksamer als eine einzelne Behörde dies kann, behalten wir die internationale Entwicklung im Auge und wirken in nationalen und internationalen Gremien an der Entwicklung von Standards mit. Gerade solche allgemein verbindlichen Standards helfen, auf Dauer den Datenaustausch, aber auch die Datensicherheit zu gewährleisten.